‚Die schwierigsten Gebete für die Heuchler sind das Nacht- und Morgengebet. Und wenn sie wüssten, was es in beiden (an Belohnung) gibt, so kämen sie wahrlich zu ihnen, selbst wenn sie kriechen müssten

Von Abu Hurayrah - möge Allah mit ihm zufrieden sein - wird überliefert, dass er sagte: „Der Gesandte Allahs - Allahs Segen und Frieden auf ihm - sagte: ‚Die schwierigsten Gebete für die Heuchler sind das Nacht- und Morgengebet. Und wenn sie wüssten, was es in beiden (an Belohnung) gibt, so kämen sie wahrlich zu ihnen, selbst wenn sie kriechen müssten. Und ich hatte tatsächlich beinahe vorgehabt, das Gebet zu befehlen, so dass zu ihm (durch die Iqamah) aufgerufen wird. Dann hätte ich einen Mann damit beauftragt, für die Leute vorzubeten. Dann hätte ich mich mit einigen Männern, die Bündel von Brennholz bei sich haben, zu Leuten aufgemacht, die nicht zum (Gemeinschafts-)Gebet anwesend waren, und ich hätte sodann ihre Häuser über ihnen mit Feuer verbrannt.‘“

[Authentischer Text] [Muttafaqun alayh (Übereinstimmend bei al-Bukhari und Muslim verzeichnet)]

Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - berichtet über die Heuchler und ihre Faulheit, an den (Gemeinschafts-)Gebeten teilzunehmen, insbesondere am Nacht- und Morgengebet. Er erklärt, dass, wenn sie den Wert und die Belohnung wüssten, die mit dem Besuch dieser Gebete in der Gemeinschaft mit den Gläubigen verbunden sind, sie zu diesen auch kriechend, wie ein Kind, das sich auf Händen und Knien fortbewegt, kommen würden. Der Prophet - Allahs Segen und Frieden auf ihm - beschloss, das Gebet anzuordnen, sodass es verrichtet wird, und einen anderen Mann als Vorbeter zu bestimmen, der für die Leute an seiner Stelle vorbetet. Anschließend wollte er mit Männern, die Bündel von Brennholz trugen, zu denen gehen, die nicht am Gemeinschaftsgebet teilnahmen, und ihre Häuser mit Feuer verbrennen, um die Schwere der Sünde, die sie begangen hatten, zu verdeutlichen. Doch er tat dies nicht, da es in den Häusern unschuldige Frauen und Kinder gab und andere entschuldigte Personen, die keine Schuld tragen.

http://www.sunnah.global/hadeeth/de/show/3366